

Die ruhige Alternative zur Weihnachtsfeier: ein Album, eine Bandmaschine von 1976 und zwei Stunden ohne Handy

Musik Ungestört aus Gauting bringt Hörabende vom Tonband in Büros, Tagungshotels und Wohnzimmer im Großraum München

Gauting, Oktober 2026. Kein Wichteln, kein Buffet-Gedränge, keine Rede vor dem Nachtsch: Marcel Schuler aus Gauting bietet Unternehmen eine Weihnachtsfeier an, bei der vor allem eines passiert – gemeinsames Zuhören. Mit Musik Ungestört bringt er eine Tonbandmaschine von 1976 samt Verstärkern und Lautsprechern zu Teams und spielt ein ganzes Album am Stück vom Band. Die Handys liegen währenddessen sichtbar in einer Box.

Ein Album, von der ersten bis zur letzten Sekunde

Der Abend dauert rund zwei Stunden. Zu Beginn erzählt Schuler die Geschichte des Albums: wann und wie es entstanden ist, wer es gemacht hat. Dann wird das Band eingefädelt. Gestartet wird erst, wenn es im Raum still ist. Danach läuft das Album durch, je nach Platte 43 bis 65 Minuten, ohne Zwischenrede und ohne Pause. „Einen Skip gibt es nicht“, sagt Schuler, „nicht, weil ich ihn verboten hätte, sondern weil ein Band keine Titel kennt.“ Zum Schluss folgt eine kurze Runde mit einer einzigen Frage: Wo wart ihr gerade?

Für Teams, in denen nicht alle feiern wollen

Gedacht ist der Hörabend für Teams, denen die klassische Weihnachtsfeier nicht mehr passt: weil nicht alle trinken, weil nicht alle gern im Mittelpunkt stehen oder weil das Team verteilt arbeitet und sich nur selten sieht. Niemand muss etwas leisten, entscheiden oder beitragen. Bis zu 25 Personen hören gemeinsam, im Besprechungsraum, im Tagungshotel oder im gemieteten Raum. Aufbau und Abbau übernimmt Schuler, gebraucht werden ein Raum ab etwa 20 Quadratmetern, Sitzgelegenheiten und zwei freie Steckdosen.

Die Anlage: Möbelstücke, keine Boxen

Herzstück ist eine AKAI GX-630D aus dem Jahr 1976: knapp zwanzig Kilo, drei Motoren, Spulen bis 26,5 Zentimeter Durchmesser. Dazu kommen zwei Vollverstärker von Marantz und Kenwood aus den Siebzigern und zwei Paar Canton-Lautsprecher. Die Aussteuerungsanzeigen sind der einzige Bildschirm des Abends. Das Album wählt das Team selbst, oder es sucht sich eines aus einem Archiv von 148 Platten aus – von Pink Floyd über Fleetwood Mac bis Kendrick Lamar.

Warum ein Hörabend

Schuler kommt selbst aus der digitalen Welt. „Ich war bei jedem neuen Format vorne mit dabei – CD, MiniDisc, MP3, einer der ersten Musikserver im Wohnzimmer. Und dann hatte ich Zugriff auf alle Musik der Welt und keine Lust mehr, welche zu hören.“ Über einen Plattenspieler und alte Geräte kam die Lust zurück, am Ende stand die Bandmaschine. „Es sind die etwas umständlichen Dinge, die einen berühren“, sagt er. „Die bequemen machen

das Leben leichter und ärmer.“ Ein Vorbild hat die Idee in Japan: Dort gibt es seit 1929 Jazz-Kissa, Cafés, in denen Musik über große Anlagen läuft und die Gäste vor allem zuhören.

Termine und Preise

Musik Ungestört kommt im Großraum München sowie in ganz Bayern und Baden-Württemberg zu Unternehmen und Privatleuten. Für Unternehmen beginnt der Festpreis bei 800 Euro im Großraum München, außerhalb bei 1.100 Euro. Privat gibt es den Abend ab 500 Euro, auch als Gutschein zum Verschenken. Anfragen über musik-ungestoert.de, ein Angebot kommt in der Regel innerhalb eines Werktags.

Über Musik Ungestört

Musik Ungestört ist eine mobile Listening Session von Marcel Schuler aus Gauting bei München. Ein ganzes Album wird am Stück vom Tonband einer Bandmaschine von 1976 gespielt, gemeinsam gehört und ohne Unterbrechung – bei Unternehmen als Teamevent und Abendprogramm, privat zu Geburtstagen, Jubiläen und als Geschenk.

Pressekontakt

Marcel Schuler · Buchendorfer Str. 56b, 82131 Gauting · anfrage@musik-ungestoert.de · +49 179 78 22 001

Bildmaterial

Fotos und Logo zum Download: musik-ungestoert.de/presse · Abdruck honorarfrei, Foto: Marcel Schuler